

ZITRONENBATTERIE

Das brauchst du: 1 Zitrone, 1 Kupfernagel (oder Münzen aus Kupfer), 1 Zinknagel (oder Zinkdraht), 2 Drähte mit Krokodilklemmen, 1 LED-Lämpchen (bekommst du im Modellbau- oder auch im Elektronik-Shop).

So geht's:

--- **Schritt 1:** In die Zitrone je einen Kupfer- und einen Zinknagel stecken.

--- **Schritt 2:** Jetzt eine Krokodilklemme mit dem Kupfernagel und eine mit dem Zinknagel verbinden.

--- **Schritt 3:** Verbinde jetzt noch die Krokodilklemme vom Zinknagel mit dem Minuspol und die Krokodilklemme vom Kupfernagel mit dem Pluspol des Lämpchens.

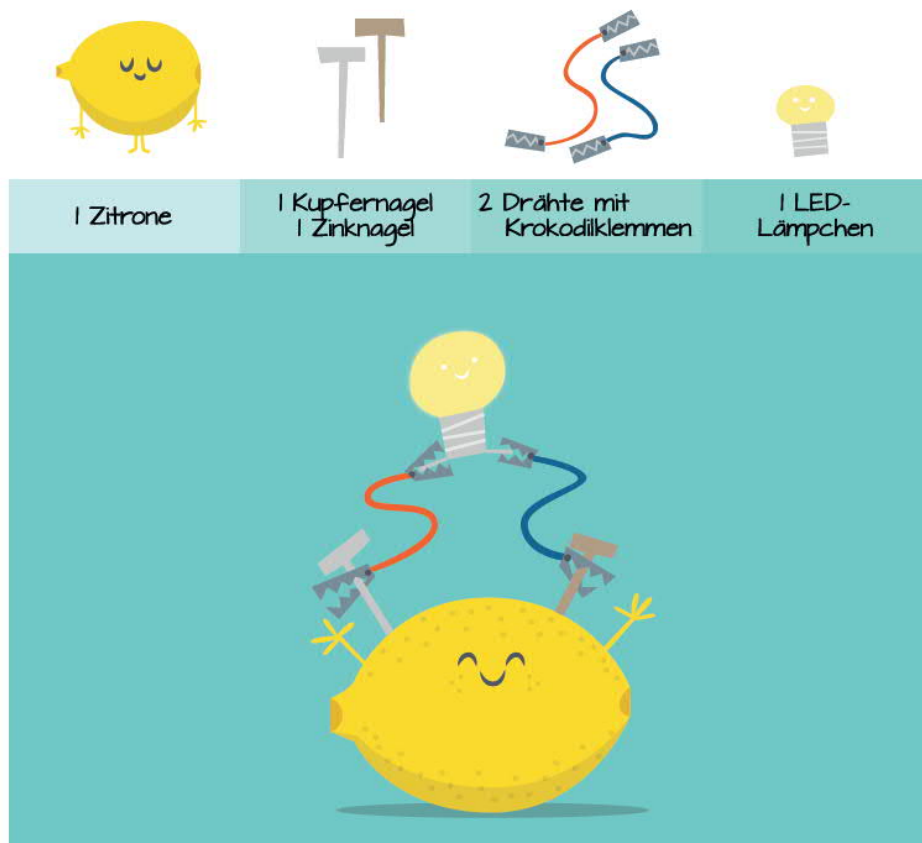
Fertig ist deine Zitronenbatterie – das Lämpchen leuchtet!

Aber wie funktioniert das?

Ist der Stromkreis geschlossen, findet eine Reaktion zwischen den beiden Metallen und der Zitrone statt, bei der dann Elektronen vom Zinknagel zum Kupfernagel wandern. Die Wanderung der Elektronen ist nichts anderes als elektrischer Strom.

Das ganze kannst du auch mit einer Kartoffel oder einem Apfel ausprobieren.

Wichtig: Obst oder Gemüse, das du bei deinem Versuch verwendet hast, nicht mehr essen.



klimaaktiv



topprodukte.at